

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Regina Kittler (LINKE)**

vom 25. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2021)

zum Thema:

Wohnungsneubau und Kita- und Schulplatzsituation in Marzahn-Süd, Biesdorf und Friedrichsfelde-Ost

und **Antwort** vom 12. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Feb. 2021)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Frau Abgeordnete Regina Kittler (Linke)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 26323
vom 25. Januar 2021

über Wohnungsneubau und Kita- und Schulplatzsituation in Marzahn-Süd, Biesdorf und Friedrichsfelde-Ost

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Marzahn-Hellersdorf um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Wohnungen wurden im Gebiet von Marzahn-Süd, Biesdorf-Nord, Biesdorf-Süd und Friedrichsfelde-Ost von 2016 bis 2020 neu gebaut (bitte jahresscheibenweise sowie nach Stadtteilen und unter Angabe der Bauträger/Eigentümer, Miet- & Eigentumswohnungen ordnen)?

Antwort zu 1:

Im elektronischen Bau- und Genehmigungsverfahren (eBG) werden die Baugenehmigungen und Baufertigstellungen für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf erfasst. Im eBG wurden für die Jahre 2016 bis 2020 in den genannten Regionen Baufertigstellungen im Neubausegment mit einem Volumen von 1.419 Wohneinheiten aufgenommen.

	Marzahn-Süd	Biesdorf-Nord	Biesdorf-Süd	Friedrichsfelde-Ost
2016	0	18	36	13
2017	0	13	47	11
2018	0	450	288	3
2019	0	9	330	7
2020	0	155	37	2

Fertigstellung von Wohneinheiten nach Bezirksregionen zwischen 2016-2020

Zur Frage der Bauträger kann lediglich zu städtischen Wohnungsbaunternehmen eine Auskunft erteilt werden:

- 299 Wohneinheiten wurden durch die degewo in der Joachim-Ringelnatz-Straße 2-14 errichtet. Hierbei handelt es sich um Mietwohnungen.
- 142 Wohneinheiten wurden durch die degewo in der Wuhlestraße 2 errichtet. Hierbei handelt es sich um Mietwohnungen.
- 126 Wohneinheiten wurden im Eugen-Roth-Weg 4-10 durch die degewo errichtet. Hierbei handelt es sich um Mietwohnungen.

Frage 2:

Wie viele neue Wohnungen werden 2021 dort noch gebaut und welche bereits bestätigten Planungen liegen für welchen Stadtteil in welchem Wohnungsneubauumfang noch für die Folgejahre vor?

Antwort zu 2:

Ortsteil Marzahn-Süd

Neubauvorhaben genehmigt bzw. im Bau:

Pöhlbergstraße 13	Degewo Marzahner Wohnungsgesellschaft mbH	95 WE	im Bau
Pöhlbergstraße 35	STADT UND LAND Wohnbauten Gesellschaft mbH	219 WE	genehmigt
Amanlisweg 14A	Genossenschaft	28 WE	im Bau
Allee der Kosmonauten 129	privat	138 WE	genehmigt
Marchwitzastraße 29	privat	237 WE	genehmigt
Märkische Allee 124	Genossenschaft	48 WE	im Bau

Neubauvorhaben mit erteiltem Vorbescheid:

Bärensteinstraße 20	privat	k. A. zu WE	positiver Vorbescheid
Allee der Kosmonauten 147	privat	k. A. zu WE	positiver Vorbescheid

Ortsteil Biesdorf Nord- und Süd

Neubauvorhaben genehmigt bzw. im Bau:

Gutshof Alt-Biesdorf 22-26	STADT UND LAND Wohnbauten Gesellschaft mbH	250 WE	im Bau
Alt-Biesdorf 28 (Frostkauf)	privat	88 WE	genehmigt

Neubauvorhaben mit erteiltem Vorbescheid bzw. in Vorabstimmung:

Alt-Biesdorf 49	privat	45 WE	Bauantrag
Blumberger Damm „Am Schlosshof“	privat	148 WE	Bauantrag

Ortsteil Friedrichsfelde-Ost

Neubauvorhaben genehmigt bzw. im Bau:

Allee der Kosmonauten 32 A / Merler Weg	privat	Städtebaul. Vertrag 600 WE	genehmigt
		----- davon Haus B 288 WE	

Neubauvorhaben mit erteiltem Vorbescheid bzw. in Vorabstimmung

Allee der Kosmonauten 32 A / Merler Weg	privat	Städtebaul. Vertrag 600 WE	beantragt
		----- davon Haus A 145 WE	

Frage 3:

Wie viele private Einfamilien- oder Mehrfamilienhäuser wurden in Biesdorf-Nord, Biesdorf-Süd und Friedrichsfelde-Ost von 2016 bis 2020 neu gebaut bzw. sollen 2021 nach Bauanträgen noch gebaut werden (bitte jahresscheibenweise und nach Stadtteilen ordnen)?

Antwort zu 3:

Im elektronischen Baugenehmigungsverfahren wurde zwischen 2016 bis 2020 die Fertigstellung von 298 Wohneinheiten im privaten Einfamilien- bzw. Mehrfamilienhaussegment vermerkt.

	Biesdorf-Süd	Biesdorf-Nord	Friedrichsfelde-Ost
2016	16	10	9
2017	19	11	8
2018	141	3	17
2019	18	4	8
2020	27	6	1

Im Baubeginn (Einfamilienhäuser) befinden sich gegenwärtig 77 Wohneinheiten.

- Biesdorf-Süd: 40 Wohneinheiten
- Friedrichsfelde-Ost: 5 Wohneinheiten
- Biesdorf-Nord: 32 Wohneinheiten

Eine Baugenehmigung ohne Baubeginnanzeige liegt für 29 Wohneinheiten vor.

- Biesdorf-Süd: 13 Wohneinheiten
- Biesdorf-Nord: 13 Wohneinheiten
- Friedrichsfelde-Ost 3 Wohneinheiten

Weder aus den Baubeginnanzeigen noch aus den Baugenehmigungen ist ersichtlich, wie viele Baufertigstellungen im Jahr 2021 zu erwarten sind.

Frage 4:

Welcher Mehrbedarf an Kitaplätzen ist dadurch entstanden und konnte dieser gedeckt werden, oder gibt es hier eine Deckungslücke (bitte jahresscheibenweise und nach Stadtteilen ordnen)?

Antwort zu 4:

Grundlage der Beantwortung ist die Fortschreibung der Kita-Entwicklungsplanung (KEP) Stand Oktober 2020.

Die KEP ist eine kurz- bis mittelfristige Planung und greift den Planungszeitraum, mit Stichtag Dezember 2019 auf, aktualisiert und beschreibt den Ist-Stand der Situation zum Leistungsangebot der Tagesbetreuung von Kindern auf der Grundlage der aktuellen Prognosedaten des Senats und weist im Ergebnis die Bedarfe in den einzelnen Regionen des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf bis zum Jahr 2025/2026 aus.

Die Prognosedaten berücksichtigen zum einen die Anzahl der im Bezirk lebenden Kinder in den relevanten Altersgruppen der 0- bis unter 7-Jährigen zum Stichtag und berücksichtigen zum anderen die Datenstände von Wohnungspotentialen.

Die prognostizierten Einwohnerzahlen des Senats (Stand 2020) verweisen für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf bis zum Jahr 2025/26 auf einen Aufwuchs von ca. 7 %.

Die jährliche Fortschreibung der KEP auf der Grundlage vorliegender Einwohnerzahlen vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg macht es möglich, demographische, soziale und strukturelle Bedarfe der jeweiligen Bezirksregionen für das Leistungsangebot der Tagesbetreuung von Kindern besser im Blick zu haben und eine exakte kurz- bis mittelfristige Planung vorzuhalten.

Platzbedarf – Marzahn-Süd

Zahl der 0- bis unter 7-Jährigen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

31.12.2018 0-7 Jahre	31.12.2019 0-7 Jahre	Differenz 2018/2019
2488	2478	-0,41 %

Plätze - Tagespflege 31.12.2019	Angebotene Plätze Kita 31.12.2019	Angebotene Plätze Gesamt 31.12.2019
12	1769	1781

Ist-BQ 31.12. 2019 0-bis unter 7 Jahre	Verträge Gesamt 31.12 2019 0-bis unter 7 Jahre	Kita-Gesamt
67,7 %	1677	16

Planerischer Handlungsbedarf – Marzahn-Süd

Bei einer Ist-Betreuungsquote von 67,7% in der Altersgruppe der 0- bis unter 7-Jährigen (Stand: 31.12.2019) und dem gegenwärtigen Platzangebot durch die Leistungsträger verfügt die Bezirksregion für das Kita - Jahr 2019/ 2020 über ein ausreichendes Platzangebot. Es besteht ein rechnerisches Überangebot von ca. 104 Plätzen.

Sollte sich der Trend bis 2025/26 bestätigen, wird für die Bezirksregion ein rechnerischer Fehlbedarf von ca. 137 Plätzen prognostiziert.

Geplante Projektmaßnahmen/ Vorhaben zur Kompensierung der Bedarfe:

- Neubau im Städtebaulichen Vertrag am Standort Merler Weg mit einer Kapazität von 60 Plätzen
- Neubau am Standort Alt-Marzahn mit einer Kapazität von 50 Plätzen
- Neubau am Standort Murtzener Ring 68 in der GU mit einer Kapazität von 60 Plätzen
- Umbau am Standort AdK 123 Lomonossow Campus mit einer Kapazität von 80 Plätzen

Die WoFIS-Fortschreibung SenStadtWohn (Endergebnis 29.04.2019) weist für die Bezirksregion Marzahn-Süd gesamt 2.702 Wohnungseinheiten aus.

Darstellung Platzbedarf/ Handlungsbedarf – Biesdorf

Zahl der 0- bis unter 7-Jährigen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

31.12.2018 0-7 Jahre	31.12.2019 0-7 Jahre	Differenz 2018/ 2019
1640	1721	+4,7 %

Plätze - Tagespflege 31.12.2019	Angebotene Plätze Kita 31.12.2019	Angebotene Plätze - Gesamt 31.12.2019
16	1280	1296

Ist-BQ 31.12. 2019	Verträge 31.12. 2019	Kita-Gesamt
66,9 %	1151	17

Planerischer Handlungsbedarf – Biesdorf

Bei einer Ist-Betreuungsquote von 66,9 % in der Altersgruppe der 0- bis unter 7-Jährigen (Stand: 31.12.2019) und dem gegenwärtigen Platzangebot durch die Leistungsträger verfügt die Bezirksregion für das Kita - Jahr 2019/ 2020 über ein rechnerisches Überangebot von 145 Plätzen.

Sollte sich der Trend bis 2025/26 bestätigen, stehen der Bezirksregion auch weiterhin ausreichend Plätze (-2 Plätze) zur Verfügung.

Geplante Projektmaßnahmen/ Vorhaben zur Kompensierung der Bedarfe:

- Neubau am Standort Kohlweißlingstraße 30 mit einer Kapazität von 100 Plätzen
- Neubau am Standort Buckower Ring 54 mit einer Kapazität von 30 Plätzen
- Neubau am Standort Blumberger Damm 2 einer Kapazität von 80 Plätzen
- Umbau des Standortes Heesestraße 14 mit einer Kapazität von 50 Plätzen
- Neubau am Standort Cecilienstraße 184 mit einer Kapazität von 75 Plätzen
- Kita an der GU Brebacher Weg mit einer Kapazität von 50 Plätzen

Die WoFIS-Fortschreibung SenStadtWohn (Endergebnis 29.04.2019) weist für die Bezirksregion Biesdorf gesamt 2.682 Wohnungseinheiten aus.

Frage 5:

Welcher Mehrbedarf an Schulplätzen ist dadurch entstanden und konnte dieser gedeckt werden, oder gibt es hier eine Deckungslücke (bitte jahresscheibenweise und nach Stadtteilen ordnen)?

Antwort zu 5:

Zur Beantwortung wird auf das Berechnungsmodell der Schülerzahlenprognose im Rahmen des Monitorings 2019 (Rote Nummer 18-1189) verwiesen.

Frage 6:

Gibt es in Schulen in Marzahn-Süd, Biesdorf-Nord, Biesdorf-Süd und Friedrichsfelde-Ost im Schuljahr 2020/21 eine Überbelegung? Wenn ja, bitte nach Stadtteilen unter Auflistung der Schulen, geordnet nach Schularten angeben.

Antwort zu 6:

Für die im Bezirk Marzahn-Hellersdorf liegenden Schulen gibt es in Marzahn-Süd und Biesdorf (Nord und Süd) eine Überbelegung mit mehr als 110 Prozent im Grundschulbereich. Das betrifft die Johann-Strauß-Grundschule (Biesdorf), die Fuchsberg-Grundschule (Biesdorf), die Grundschule an der Mühle (Marzahn-Süd) und die Grundschule an der Geißenweide (Marzahn-Süd). Im Oberschulbereich besteht keine Überbelegung in den Regionen.

Frage 7:

Durch welche Maßnahmen soll, wenn vorhanden, eine solche Überbelegung abgebaut werden?

Antwort zu 7:

An der Fuchsberg-Grundschule wurden bereits temporäre Modulbauten aufgestellt, die eine zusätzliche Kapazität bereitstellen, welche zum Schuljahr 2021/2022 von dauerhaften Modulen abgelöst werden. Für die Grundschule an der Mühle wird das Konzept aus dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf zur Aufstellung von kurzfristigen Pavillons geprüft und eine dauerhafte Kapazitätserweiterung durch einen Modularen Ergänzungsbau (MEB) wurde beim Senat beantragt. Ein eben-solcher Bau (MEB) wurde auch für die Grundschule an der Geißenweide beantragt. Zusätzlich soll die Region Marzahn-Süd durch einen MEB an der Marzahner Chaussee 165 entlastet werden sowie einen Grundschulneubau in der Bruno-Baum-Straße.

Die Region Biesdorf wird durch den geplanten Grundschulneubau an der Haltener Straße entlastet.

Berlin, den 12.02.2021

In Vertretung

Wenke Christoph

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen